Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Technik der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 15. Mai 2014

im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend:	Bürgermeister Dr. Wilke als Vorsitzender
Stadträtinnen und Stadträte:	Berg Böhringer Brogle Denzer Escher Ferber Gula Hirt Höfler (in Vertretung Heuer) Prof. Dr. Paul Piorr Simon Vogel (ab 17.45 Uhr) Vollmer Wernthaler
Entschuldigt:	Stadträte Bühler und Heuer
Ferner:	Fachbereichsleiterin Buchauer Fachbereichsleiterin Gerhäuser Fachbereichsleiterin Rebmann-Schmelzer Fachbereichsleiter Kleinmagd Betriebsleiter Langela Fachbereichsleiter Nef Fachbereichsleiter Schäfer Fachbereichsleiter Schwenzer Stellv. Betriebsleiter Eberhard Frau v. Rudorff, Fachbereich Stadtplanung u. Baurecht
Urkundspersonen:	Stadtrat Böhringer und Stadträtin Vollmer
Schriftführer:	Herr Funk
Beginn:	17.30 Uhr
Ende:	17.58 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende -sich auf die den Gemeinderäten bereits zugegangene Mail beziehend- bekannt, dass der öffentliche Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Betriebsausschusses Abwasserbeseitigung in den nichtöffentlichen Sitzungsteil geschoben werde.

TOP 1

Flächenmanagement: Sachstandsbericht Dezember 2013

Vorlage: 071/2014

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch den Vorsitzenden erläutert Fachbereichsleiter Schwenzer die Vorlage anhand von Folien.

Stadtrat Berg führt aus, dass die Stadt darauf angewiesen sei, die vorhandenen Baulücken zu schließen und mit neuen Baugrundstücken sorgfältig umgehen müsse. Es stehe nicht mehr viel (Bau-) Platz zur Verfügung und neuen Baugrund zu erschließen, sei problematisch. Auf den Mangel an Ackerflächen auf Lörracher Gemarkung hinweisend meint er, dass Lörrach von anderen abhängig sei. Noch vorhandene Außenbereiche sollten frei gehalten werden, auch wenn der Druck zur Freigabe immer größer wird.

Stadtrat Denzer gibt zum Ausdruck, dass die Fraktion der Freien Wähler den Bericht zur Kenntnis nehme, aber mit Sorge. Denn es stünden nur noch rund 200.000 qm an Baulückenflächen zur Verfügung. Es sei abzusehen, dass in zehn Jahren nichts mehr zur Verfügung steht.

Stadträtin Vollmer teilt mit, dass in der Bevölkerung der Wunsch bestehe, mehr Kleingärten zu bewirtschaften. Sie frage, ob dies im Außenbereich ermöglicht werden könnte.

Der Vorsitzende sagt Überprüfung zu.

Stadtrat Ferger hält es für sinnvoll zu überlegen, die Bahnhofstraße zwischen den Unterführungen tiefer zu legen, um so ca. 3.000 qm innerstädtische Fläche hinzu zu gewinnen.

Fachbereichsleiter Schwenzer antwortet auf Frage von Stadtrat Piorr zur Möglichkeit der Bebauung in zweiter Reihe in der Hellbergstraße in Brombach, dass dies als kritisch angesehen werde (nicht genehmigt werde), weil Nachbarn Interesse an geschütztem Innenbereich hätten. In Einzelfällen könne anders entschieden werden.

Vom Sachstandsbericht über das Flächenmanagement, Stand Dezember 2013 wird zustimmend Kenntnis genommen.

TOP 2

Bauantrag; Balkonneubau, Rebweg 32, Lörrach

Fachbereichsleiter Schwenzer erläutert das Bauvorhaben anhand von Folien.

Nach einer Wortmeldung durch Stadtrat Escher beschließt der Ausschuss für Umwelt und Technik einstimmig:

Von der Veränderungssperre wird nach § 14 Abs. 2 BauGB eine Ausnahme zugelassen. Dem Bauvorhaben wird gemäß §§ 30 Abs. 3 i.V.m. 34, 36 BauGB zugestimmt.

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Keine.

TOP 4

Allgemeine Anfragen

4.1 Ötlinger Straße

Stadtrat Werntaler bemängelt, dass in der Ötlinger Straße die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h nicht eingehalten werde. Die Beschwerden häuften sich und die Anwohner hätten sich in einer Petition an die Stadt gewandt. Es sollte geprüft werden, welche Überwachungsmechanismen angewandt werden können. Er könne sich auch vorstellen, dass das Einhalten der Geschwindigkeitsbegrenzung durch bauliche Maßnahmen durchgesetzt wird.

Der Vorsitzende berichtet darauf, dass eine Messstelle genehmigt sei und bereit stehe, aber noch technisch fertig gestellt werden müsse. Dies könne bis Mitte Juli geschehen.

4.2 Stadtrat Escher erinnert an die Beantwortung verschiedener Anfragen.

4.3 Kreisel Basler Straße / Schillerstraße

Stadtrat Denzer berichtet, dass im Kreisel Basler Straße / Schillerstraße immer noch sehr häufig „durchgestochen“ werde und man von der Schillerstraße nur unter Schwierigkeiten in die Basler Straße einfahren könne.

Man müsse sich hier weiter Gedanken machen, wie man dies abstellen könnte.

Der Vorsitzende sagt Überprüfung zu.

4.4 Ortsverbindungsstraße Haagen – Hauingen

Stadträtin Gula macht darauf aufmerksam, dass die Straßenseiten nicht befestigt seien (keine Randbefestigung) und man Richtung Hauingen Gefahr laufe, bei überholendem PKW-Verkehr in die Böschung gedrängt zu werden, weil kein Randstein vorhanden ist.

TOP 5 Offenlegungen

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt von folgenden Offenlegungen Kenntnis:

- 5.1 Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Technik vom 10. April 2014
- 5.2 Sachstandsbericht Sportzentrum "im Grütt"
- 5.3 Floristische und faunistische Kartierungen im Rahmen der Umsetzung von Natura 2000 des Landes Baden-Württemberg
- 5.4 Sachstandsbericht Quartier und Bebauungsplan "Rießgässchen"

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: